

DIE VIER ENGEL-TIERE :	Das Wort, es war, Es ist und es wird sein. In Ewigkeiten wirkt das Wort Vom Ende bis zum Anfang Und vom Anfang an bis nun.
COLUM-CILLE :	Bis nun? Was wirkt bis nun?
DAS LÖWEN-TIER :	Im Anfang war das A. Erahndend öffnete der Menschegeist Sein Ohr. Und ahnend lauschte er Dem Schöpfungs-Weben Seiner WerdeWelt.
COLUM-CILLE <i>ganz dem Lauschen hingegeben :</i>	So ward aus A Der erste Mensch. Adam war er genannt.
DAS MENSCHEN-TIER :	Dann kam das E. Verwundert wendete Der Menschegeist sich um Und lichterglänzend Sah er seinen eigenen Stern.
COLUM-CILLE <i>ganz in sich versunken :</i>	So ward aus E Der andre Mensch. Eva ward er geheißen.
DAS ADLER-TIER :	Dann schritt das I einher. Sich selbst erfassend, Erschrak der Mensch zu sich Und hörte staunend, Wie aus seinem Herzen Die Namen aller Dinge, Aller Wesen, Sich selbst benannten.
COLUM-CILLE <i>wie erleuchtet von Erkenntnis :</i>	So ward aus I Das Kind. Der Kind-Mensch. Namenlos war er Und wartete auf sein Geschick.
DAS STIER-TIER :	Und dann kam das O. Es rundete Und fügte ineinander, Was bisher ungefügt Und schwebend-unbestimmt noch war.

mit stärkster Betonung und Gestik

Es nahm der Menschegeist
Als Kind-Mensch
Form und Gestaltung an.

Er sah den Erdengrund
Und wohnte in seinem Raum.

COLUM-CILLE :

Oh dieses O.
Es hat die Menschenordnung
Erschaffen und gefügt.
Was unabhängig war,
Es wurde zur Gemeinschaft. Im
Blut,
Im Geiste
Bindet dieses O
Mit seinem Ring,
Der Menschenherzen aufgereiht
In seinem Kreise trägt,
Der Ordnung göttliches
Gefüge. So können Sternen-
Taten
Im Menschendasein
Wirksam werden.